



Eine gemeinsame Initiative von gda Amstetten und LEADER Region Tourismusverband Moststraße

Georg Trimmel, LEADER Region Moststraße



















4 Projektteile



- **Tourismuskonzept**
- **Marketing (TESLA)**
- Bewusstseinsbildung



















4 Projektteile



- **Tourismuskonzept**
- **Marketing (TESLA)**
- Bewusstseinsbildung

























E-Infrastruktur: Die Region Moststraße verfügt über ein flächendeckendes Netz an leistungsstarken, öffentlich nutzbaren Stromtankstellen.

⇒ mind. alle 12 km eine Lademöglichkeit mit 11kW/22kW

Im Zuge des Projektes werden

38 E-Tankstellen

errichtet



















24 Ladestationen werden **über das Projekt finanziert**. Die restlichen Ladestationen werden von den Standorten selbst finanziert.

Kosten für Standorte:

- Gemeinden € 2.000 (netto)
- Betriebe € 1.800 (netto)
- Montagekosten über € 1.500 (netto)
- Bereitstellungsgebühr EVN
- Stromkosten für die ersten beiden Jahre
- anfallende Arbeiten (Fundament, Betonsockel, ...)

Standortkriterien:

- Touristische Eignung
- Regionale Verteilung
- Technische Machbarkeit



















GEMEINDEN

- Ertl
- Zeillern
- Weistrach
- Allhartsberg
- Biberbach
- Amstetten (4x)
- St. Valentin
- Behamberg
- Ennsdorf
- Öhling
- Seitenstetten
- Strengberg

- St. Peter
- Wolfsbach
- Wallsee
- St. Georgen/Ybbsfeld
- Ardagger Stift
- Stephanshart
- Euratsfeld
- Viehdorf
- Blindenmarkt
- Neuhofen/Ybbs
- Kollmitzberg
- Ferschnitz
- Aschbach
- Oed

BETRIEBE

- Euratsfeld (Hotel Gafringwirt)
- Winklarn (GH Graf)
- St. Valentin (Hotel Rogl)
- Neuhofen/Ybbs (Hotel Kothmühle)
- Kematen (GH Bachlerhof)
- St. Valentin (GH Wallner)
- Ertl (GH Wendtner)
- Haag (Tierpark)
- Apro (Oed)





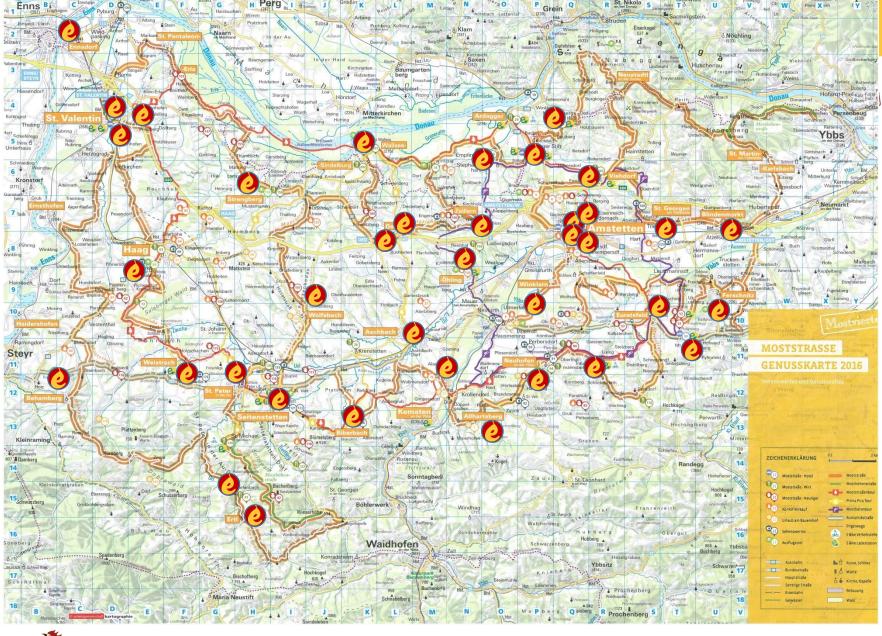












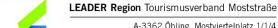












Klima- und Energie-Modellregionen heute aktiv, morgen autark

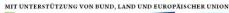






























- Tourismuskonzept
- Marketing (TESLA)
- Bewusstseinsbildung

















Tourismuskonzept

Tourismus: Durch die Integration von Elektromobilität in das touristische Angebot der Moststraße wird ein touristisches Alleinstellungsmerkmal geschaffen.

I: Durch ein passgenaues Angebot sollen neue Gästegruppen angesprochen werden (E-Auto Besitzer, technikaffine, umweltbewusste Gäste, ...).

II: Während der Ladedauer sollen gastronomische und touristische Angebote in Anspruch genommen werden.

⇒ Auswahl der Standorte:

- Tourismusbetriebe
- Gemeinden in guter touristischer/gastronomischer Lage

Partner: Tourismusagentur Conos, LEADER Region Eisenstraße.

Zeitplan:

- Präsentation im Herbst-Winter 2016
- Umsetzung in der Saison 2017













Tourismuskonzept

- Touristische-Highlights sammeln
- Zusammenfassen zu 4 thematischen Routen
- Gebiet der Eisen- und Moststraße
- Passende Namensgebung für Routen (Most, Eisen, ...)
- Passende Angebote bei Tourismusbetrieben
- Drucksorten und Homepage mit Routen und

Betrieben



























- Tourismuskonzept
- Marketing (TESLA)
- Bewusstseinsbildung















Marketing



Marketing: Die Region Moststraße wird weit über die Regionsgrenzen hinaus als elektromobile Vorzeigeregion wahrgenommen.

Allgemeine Kommunikations- und Marketingmaßnahmen

- Pressearbeit
 - Pressereisen
 - Pressekonferenzen
 - Presseaussendungen
- Medienkooperationen
- Werbeauftritte (Messen, Veranstaltungen, ...)
- Kontakte zu Vereinen (Tesla-Club, etc.)
- Eigene Veranstaltungen (Mobilitätstage, etc.)















Marketing – TESLA S70





Attraktives Elektroauto als touristische Attraktion, Werbemittel, Eyecatcher, Vorzeigemodell, ...

Moststraßen Branding

3 Jahre LEASING – Finanzierung über Sponsoren (keine Projektmittel)

• IKW, Apro Kassensysteme, Stadtwerke Amstetten, Raiffeisenbank Amstetten

Gemeinden: Nutzen Auto für Veranstaltungen (Mobilitätstage, Preise, etc.) **Betriebe:** Nutzen Auto für touristische Angebote (Packages, Hochzeiten, etc.)























- Tourismuskonzept
- Marketing (TESLA)
- Bewusstseinsbildung

















Bewusstseinsbildung





Bewusstseinsbildung: Die nachhaltige Ausrichtung der Region Moststraße wird von der Bevölkerung getragen.

Auftritt als E-Mobile Zukunftsregion nur mit Bevölkerung möglich -Bewusstsein für nachhaltige Mobilität schaffen!

- Möglichkeiten und Chancen von Elektromobilität
- Bewusstsein für eigenes Mobilitätsverhalten
- Carsharing, Multimodale Mobilität, ...
- Vernetzung mit Partnerorganisationen
- Seminare für Gemeinden und Tourismusbetriebe



















4 Projektteile



- **Tourismuskonzept**
- **Marketing (TESLA)**
- Bewusstseinsbildung

















e – Tankstellen in Gemeinden

Das ist zu beachten!

14.6.2016 Werner Brunmayr











Wo laden?









- Fix montierte Wallbox mit bis zu 11kW
- "Mobile" Wallbox kann auch unterwegs genutzt werden (wenn die dahinterliegende Installation.....???)
- Langsame (über Nacht bis beschleunigte Ladung)







Woladen? 2. Unterwegs - beschleunigt





- Ladesäule im öffentlichen Bereich
- Beschleunigtes (11kW 22 kW) laden
- Während eines 1 bis 3 stündigen Aufenthalts
- Angebot beim Aufenthalt wichtig (Gastro, Shopping, Freizeit, etc...)











Wo laden?

3. Unterwegs - schnell





- Ladesäule an Verkehrsknoten, Rasthäusern, etc...
- Schnelles laden 43 kW AC und bis zu 60 kW DC
- 80% Nachladung in weniger als 30 min











Motivation für Gemeinden



- Vorbildwirkung Vorreiterrolle der Gemeinde
- Angebot für die Bevölkerung
- Angebot für Gäste
- Im Rahmen von e-mobil an der Moststraße vom Gesamtprojekt (Tourismuswerbung, Bekanntheit, etc.. profitieren)











Verrechnung?



- Strom hat einen hohen Wert und soll etwas kosten!
- Derzeit ist Verrechnung aufgrund der sich erst entwickelnden Nutzung oft noch teurer als den Strom kostenlos abzugeben (Standortabhängig sehr unterschiedlich !!)
- Als gezielte Förderung
- Umstellung auf Verrechnung in ca. 2 Jahren sinnvoll











Technische Voraussetzung 1



 Ladesäule soll kostengünstig aber zukunftssicher an das Stromnetz angeschlossen werden

- Nutzbarer Anschluss vorhanden?
- wie hoch ist die bestehende
 Anschlussleistung bzw. Ausnutzung
- Investition erforderlich (Ziel = ohne Wandlermessfeld auszukommen ?,
 Umbauten am Verteiler, Bauarbeiten....











Technische Voraussetzung 2



Ladesäule soll auf einem sinnvollen Standort stehen

- Zentral und sichtbar
- aber nicht die besten Parkplätze reservieren
- Anschluss unter vertretbaren Aufwand

Oft eigener Stromanschluss mit freistehenden Zählerkasten notwendig. Höhere Investition, höhere Betriebskosten.....





















E-Tankstellen: Mehler E-Zapfsäule

2xTyp2 (22kW)

2 Schuko Steckdosen

Maximalversion – Anpassung an den jeweiligen Standort!

















VOULON an der Moststraße



- Die Moststraße wird zur e-mobilen Zukunftsregion
- Flächendeckendes Netz an Elektro-Ladestationen
- Alle 12 km eine Lademöglichkeit



Wir sind

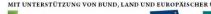


Weitere Informationen auf





















LEADER Region Tourismusverband Moststraße



MAG. (FH) WERNER BRUNMAYR **G**ESCHÄFTSFÜHRUNG



MAG. (FH) WERNER BRUNMAYR INGENIEURBÜRO FÜR ENERGIE, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT Adersdorf 2 3354 Wolfsbach

werner.brunmayr@brunmayr-energie.at E-Mail:

+43 699 / 814 62 707 Tel:









